



universität
wien

Institut für Geschichte

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriella Hauch
Universitätsring 1
A-1010 Wien

T +43-1-4277-40827 / 40853
F +43-1-4277-9408

mailto: gabriella.hauch@univie.ac.at

Publikationsverzeichnis
Univ.Prof.in Mag.a Dr.in Gabriella Hauch

Monographien:

Frau Biedermeier auf den Barrikaden. Frauenleben in der Wiener Revolution 1848, Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1990, 269 S.

Vom Frauenstandpunkt aus. Frauen im Parlament 1919 bis 1933, Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1995, 432 S.

NS-Zwangsarbeit am Standort Linz der Hermann Göring AG Berlin, 1938 – 1945. Zwangsarbeit – Sklavenarbeit: Politik-, sozial- und wirtschaftshistorische Studien. Bd. 1, hg. v. Oliver Rathkolb, 2 Bde., Wien-Köln-Weimar: Böhlau Verlag 2001, 629 S. (gemeinsam mit Christian Gonsa u.a.).

Frauen bewegen Politik. Österreich 1848-1938, Studien zur Frauen und Geschlechterforschung 10, Innsbruck-Wien-Bozen 2009, 308 S. – 2. Auflage, Paperback, 2010.

Frauen.Leben.Linz. Eine Frauen- und Geschlechtergeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, Linz 2013, 800 S.

Hundert Jahre Rotes Wien. Die Zukunft einer Geschichte [Wiener Vorlesungen, Band 193], Wien: Picus Verlag 2019, 78 S. (gemeinsam mit Helmut Konrad).

Herausgeberin:

Arbeitsmigration und Arbeiterbewegung als historisches Problem. Stand der Forschung zu den Volksfrontregierungen in Spanien, Frankreich und Chile in den 30er Jahren. 22. Internationale Tagung der Historiker der Arbeiterbewegung, Wien 1987.



Geschlecht-Klasse-Ethnizität. 28. Internationale Tagung der Historikerinnen und Historiker der Arbeiterbewegung, Wien 1993.

Vom 'Reich der Freiheit'. Liberalismus, Republik, Demokratie 1848-1998, Wien 1999 (gemeinsam mit Maria Mesner).

Populismus in Österreich und Frankreich. Ideologie, Politik und Praxis. Wien-Innsbruck-München 2002 (gemeinsam mit Thomas Hellmuth und Paul Pasteur).

Frauen in die Chefetagen!? Mentoring – Unternehmerinnen – frauenspezifisches Personalmarketing. Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung, Band 1. Innsbruck- Wien-Bozen-München 2003 (gemeinsam mit Maria Buchmayr und Gudrun Salmhofer).

Industrie und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Daimler Benz – VW – Reichswerke Hermann Göring Standorte Linz und Salzgitter. Unter Mitarbeit von Birgit Kirchmayr und Peter Gutschner, Wien-Innsbruck-München-Bozen 2003.

Liebe und Widerstand. Ambivalenzen historischer Geschlechterbeziehungen, L'Homme Schriften 10. Reihe zur Feministischen Geschichtswissenschaft, Wien-Köln-Weimar 2005 (gemeinsam mit Christa Hämmerle und Ingrid Bauer).

Frauen in Oberdonau. Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus, Linz 2006.

Gender Housing. Geschlechtergerechtes Bauen Wohnen Leben. Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 5, Innsbruck-Wien-Bozen 2007 (gemeinsam mit Christina Altenstraßer und Hermann Kepplinger).

„Frauen- und Geschlechtergeschichte des Nationalsozialismus“. Fragestellungen, Perspektiven, neue Forschungen, Querschnitte 23, Innsbruck-Wien-Bozen 2007, (gemeinsam mit Johanna Gehmacher).

„Sie meinen es politisch!“ 100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich: Geschlechterdemokratie als gesellschaftspolitische Herausforderung, Wien: Löcker Verlag 2019 (gemeinsam mit Blaustrumpf ahoi!).

"Aus der Sintflut einige Tauben". Zu Leben und Werk von Elisabeth Schilder [Schriftenreihe zur Geschichte der Sozialarbeit und Sozialarbeitsforschung, Bd. 12], Wien: Löcker Verlag 2020 (gemeinsam mit Karl Fallend).



(Mit)Herausgeberin von wissenschaftlichen Zeitschriften:

Seit 1994: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften (**ÖZG**)

Nr. 2 / 1995: Frauen Geschlechter Geschichte (gemeinsam mit Ulrike Döcker).

Nr. 4 / 1998: Revolution und Geschlecht. mit Beiträgen zu 1848 in den USA, dem Deutschen Bund, Esslingen, Wien und der Pariser Commune.

Nr.1 / 2004: Bodies / Politics (gemeinsam mit Johanna Gehmacher und Maria Mesner).

Nr. 1 / 2005: Fragen an die Geschichtswissenschaften (gemeinsam mit Gerhard Baumgartner u.a.).

Nr. 1 / 2008: Auto/Biographie, Gewalt und Geschlecht (gemeinsam mit Johanna Gehmacher).

Nr. 1 / 2010: Wissen – Geschlecht – Geschichte (gemeinsam mit Christina Altenstraßer).

Nr. 2 / 2015 Frauen – Politik – Transformation (gemeinsam mit Regina Thumser-Wöhs und Luboš Velek).

Seit 2011: L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft

Zeitenschwellen, L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 25/2014/2 (gemeinsam mit Claudia Opitz-Belakhal und Monika Mommertz).

1996: 1000-Jahre-ÖsterreicherInnen. **Sonderheft von L’Homme.** Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaften, 7 (1996) 2 (gemeinsam mit Gunda Barth-Scalmani, Ingrid Bauer, Christa Hämmerle, Waltraud Heindl, Brigitte Mazohl-Wallnig, Brigitte Rath).

Mit-Herausgeberin von wissenschaftlichen Reihen:

2002-03: Studien zur Gesellschafts- und Kulturgeschichte (Studien Verlag, Innsbruck- Wien-München) gemeinsam mit Ingrid Bauer und Manfred Lechner.

Populismus in Österreich und Frankreich. Ideologie, Politik und Praxis. Wien-Innsbruck-München 2002 (gemeinsam mit Thomas Hellmuth und Paul Pasteur).



Gabriella Hauch (Hg.), Industrie und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Daimler Benz – VW – Reichswerke Hermann Göring Standorte Linz und Salzgitter. Unter Mitarbeit von Birgit Kirchmayr und Peter Gutschner, Wien-Innsbruck-München-Bozen 2003.

Seit 2003: Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung (Studien Verlag, Innsbruck-Wien-München-Bozen), Nachfolgereihe: **Studien zur Frauen- und Geschlechtergeschichte:**

Band 1:

Maria Buchmayr, Gabriella Hauch und Gudrun Salmhofer (Hg.):
Frauen in die Chefetagen!? Mentoring – Unternehmerinnen – frauenspezifisches Personalmarketing. Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 1, Innsbruck-Wien-München-Bozen 2003.

Band 2:

Christine Roiter:
Hedda Wagner. Komponistin.Dichterin.Frauenrechtlerin, Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 2, Innsbruck-Wien-München-Bozen 2004.

Band 3:

Gudrun Salmhofer (Hg.):
Sexismus. Übergriffe im Alltag, Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 3, Innsbruck-Wien-München-Bozen 2004.

Band 4:

Ruperta Lichtenecker, Gudrun Salmhofer (Hg.):
Gender Budgeting. Theorie und Praxis, Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 4, Innsbruck-Wien-München-Bozen 2005.

Band 5:

Christina Altenstraßer, Gabriella Hauch, Hermann Kepplinger (Hg.):
Gender Housing. Geschlechtergerechtes Bauen Wohnen Leben. Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 5, Innsbruck-Wien-München-Bozen 2007.

Band 6:

Maria Buchmayr (Hg.):
Geschlecht lernen. Gendersensible Didaktik und Pädagogik, Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 6, Innsbruck-Wien-Bozen 2008.

Band 7:

Angelika Paseka:
Gender Mainstreaming und Lehrer/innenbildung? Widerspruch, kreative Irritation, Lernchance? Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 7, Innsbruck-Wien-Bozen 2008.



Band 9:

Maria Buchmayr (Hg.):

Alles Gender? Feministische Standortbestimmungen, Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 9, Innsbruck-Wien-Bozen 2008.

Band 10:

Gabriella Hauch:

Frauen bewegen Politik. Österreich 1848-1938, Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 10, Innsbruck-Wien-Bozen 2009.

Band 8:

Ilona Horwath/Nicole Kronberger:

Normal sein, wie ein Mann. Das Technikstudium aus der Sicht von Männern und Frauen, Studien zur Frauen- und Geschlechtergeschichte 8, Innsbruck-Wien-Bozen 2015.

Seit 2005: LBIHS – Studien zur Historischen Sozialwissenschaft (Campus Frankfurt-New York), gemeinsam mit Gerhard Botz und Josef Ehmer u.a.

Sigrid Wadauer, Die Tour der Gesellen. Mobilität und Biographie im Handwerk vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, Band 31, Frankfurt-New York 2005.

Berthold Unfried, "Ich bekenne". Katholische Beichte und sowjetische Selbstkritik, Band 32, Frankfurt-New York 2006.

Markus Küpker, Weber, Hausierer, Hollandgänger. Demografischer und wirtschaftlicher Wandel im ländlichen Raum: Das Tecklenburger Land 1750-1870, Band 33, Frankfurt-New York 2008.

Barbara Lüthi, Invading Bodies. Medizin und Immigration in den USA 1880-1920, Band 34, Frankfurt-New York 2009.

Projektendberichte:

Edition der Parteivorstandsprotokolle der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (SDAPOe) 1897-1918, 4 Bände (Projektleitung: Rudolf Ardelt), Linz 1989.

Parlamentarismus in Österreich: politische Eliten, politische Parteien, politisches System, Linz 1998.

„und immer unabhängig sein“. Frauen ab 50 in Oberösterreich. Eine qualitative Studie (Hg./**Projektleitung**), Linz/Wien/Salzburg 2003.



Genial. Gender Regional Entwicklung (**Projektleitung**) Publiziert als: Maria Buchmayr, Gender Mainstreaming in der Regionalentwicklung. Linzer Schriften zur Frauenforschung 31, Linz 2005.

TEquality – Technik.Gender.Equality. Das Technikstudium aus der Sicht von Frauen und Männern (Hg./**Projektleitung**), Linz 2007.

Frauenbericht Linz 2013.

Wissenschaftliche Aufsätze:

Blumenkranz und Selbstbewaffnung. Frauenengagement in der Wiener Revolution 1848, in: Helga Grubitzsch, Hannelore Cyrus, Elke Haibusch (Hg.), Grenzgängerinnen. Revolutionäre Frauen im 18. und 19. Jahrhundert. Weibliche Wirklichkeit und männliche Phantasien, Düsseldorf: Schwann 1985, 93-139.

Le cooperative di consumo all'origine del movimento operaio austriaco, in: Le imprese cooperative in Europa, a cura di Maurizio Dell'Innocente, Pisa 1986, 56-65. (gemeinsam mit Karl R. Stadler)

"...Je härter die Urteile, desto gerechter ..." Todesurteile in den Standgerichtsprozessen nach dem Februar 1934 in Oberösterreich, in: Karl R. Stadler (Hg.), Sozialistenprozesse. Politische Justiz in Österreich 1870 bis 1936, Wien-München-Zürich 1986, 317-329.

Die mildere Seite des Terrors. Prozesse gegen Revolutionäre Sozialisten in Oberösterreich (1934-1938), in: Karl R. Stadler (Hg.), Sozialistenprozesse. Politische Justiz in Österreich 1870 bis 1936, Wien-München-Zürich 1986, 509-517.

Erinnern-Wiederholen-Durcharbeiten. Versuche zur Aufarbeitung eigener Wissenschaftsgeschichte – die Psychoanalyse (Literaturbericht), in: Zeitgeschichte 13 (1986) 11/12, 436-448.

Der 'lila Faden' – Historische Frauenforschung, (Literaturbericht), in: Zeitgeschichte 14 (1987) 3, 126-134.

"Instrumente des Klassenkampfes" oder "Revolutionäre im Schlafrock"? Die Konsumgenossenschaften in der Frühzeit der österreichischen Arbeiterbewegung, in: Wolfgang Maderthaner (Hg.), Die Arbeiterbewegung in Österreich-Ungarn bis 1914, Wien 1986, 216-227.



"Sind wir zu sentimental? Sind wir nicht stark genug? Frauenengagement im Spanischen Bürgerkrieg, in: Internationale Tagung der Historiker der Arbeiterbewegung, 22. Linzer Konferenz, ITH-Tagungsbericht 23, Wien 1987, 384-392.

Der diskrete Charme des Nebenwiderspruchs. Zur sozialdemokratischen Frauenbewegung, in: Wolfgang Maderthaner (Hg.), Sozialdemokratie und Habsburgerstaat, Sozialistische Bibliothek, Abt. 1: Die Geschichte der österreichischen Sozialdemokratie Bd.1, Wien 1988, 101-119.

Gegen welchen Krieg – Für welchen Frieden? Frauen zwischen Autonomie – Affirmation – Parteidisziplin am Beispiel des Spanischen Bürgerkriegs 1936-1939, in: Zeitgeschichte 15 (1988) 9/10, 365-388.

"Genossinnen ... (lebhaft Heiterkeit)". Zur Situation sozialdemokratischer Frauen in der sozialdemokratischen Männerwelt vor 1914, in: Erich Fröschl, Helge Zoitl u. Maria Mesner (Hg.), Die Bewegung. 100 Jahre österreichische Sozialdemokratie, Wien 1990, 137-147.

„Damit die rote Nelke eine bunte wird“. Zur Historiographie der „Arbeiterbewegung“ anlässlich der 26. Linzer Konferenz der Internationalen Tagung der Arbeiter- und Arbeiterinnenbewegung, in: Internationale Wissenschaftliche Korrespondenz (IWK), Berlin, 24. Jg., 1990, H. 4, 540-546.

"Arbeite Frau! Die Gleichberechtigung kommt von selbst"? Anmerkungen zu Frauen und Gewerkschaften in der Habsburgermonarchie bis 1914, in: Helmut Konrad (Hg.), "Daß unsre Greise nicht mehr betteln gehn!" Sozialdemokratie und Sozialpolitik im Deutschen Reich und in Österreich-Ungarn 1880 bis 1914, Wien-Zürich 1991, 62-87.

Käthe Leichter, geb. Pick. Spuren eines Frauenlebens, in: Archiv. Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Arbeiterbewegung 8 (1992), 97-123.

Ein Haus als 'Gedächtnisort'. Ursulinenschule – Wehrmachtsgefängnis – Offenes Kulturhaus, in: Der Speicher. Versuche zur Darstellbarkeit von Geschichten, hg. von Offenes Kulturhaus des Landes Oberösterreich, Linz 1992, 15-63.

Politische Wohltätigkeit – wohltätige Politik. Frauenvereine in der Habsburgermonarchie von 1811 bis 1867, in: Zeitgeschichte 19 (1992) 7/8, 200-215.

Zentrum und Peripherie in den Geschlechterverhältnissen in der Wiener Revolution 1848, in: Verband österreichischer Geschichtsvereine (Hg.), Bericht über den 19. Österreichischen Historikertag in Graz 1992, Wien 1993, 174-178.



Frauenrechte, Frauenengagement, Frauenforderungen in Wien um 1848, in: Maria Mesner und Hildegard Steger-Mauerhofer (Hg.), Der Tod der Olympe de Gouges. 200 Jahre Kampf um Gleichberechtigung und Grundrechte, Wien 1994, 27-45.

Käthe Leichter: "Jüdin – Sozialistin – Frauenforscherin", in: metis. Zeitschrift für historische Frauenforschung, 1994, Nr. 2, 80-86.

Frauenpolitik – Frauenbewegungen in der Ersten Republik, in: Emmerich Tálos, Herbert Dachs, Ernst Hanisch u. Anton Staudinger (Hg.), Handbuch des politischen Systems Österreichs Erste Republik 1918-1933, Wien 1995, 277-291.

Eine "deutsch fühlende Frau". Die großdeutsche Politikerin Marie Schneider und der Nationalsozialismus in Österreich, in: Frauenleben 1945. Kriegsende in Wien, 205. Sonderausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien, Wien 1995, 115-132. (gemeinsam mit Johanna Gehmacher)

Käthe Leichter (geb. Pick), in: „Gelehrte Frauen“. Frauenbiographien vom 10. – 20. Jahrhundert. Zum Thema „Frauengeschichte“ anlässlich des Millenniums 1996, Wien 1996, 269-279.

Geschlechterverhältnisse und die Strukturkrisen in den Modernisierungsprozessen der Ersten Republik, in: Rudolf G. Ardelt und Christian Gerbel (Hg.), Österreichischer Zeitgeschichtetag 1995, Österreich 50 Jahre Zweite Republik, Innsbruck 1997, 232-236.

Frauen-Räume in der Männerrevolution. Geschlechterverhältnisse in den europäischen Revolutionen 1848/49, in: Dieter Dowe, Heinz-Gerhard Haupt und Dieter Langewiesche (Hg.), Europa 1848. Revolution und Reform, Bonn 1998, 841-900. (in englischer Übersetzung bei Berghahn 2001)

Rights At Last? The Gender Specific Political Conditions Surrounding the First Generation of Female Members of Parliament in Austria and Their Political Spheres, in: G. Bishop, A. Pelinka and E. Thurner (ed.), Contemporary Austrian Studies, Vol. 6, Women in Austria, New Brunswick-London 1998, 56-82.

Nichtswürdig – emanzipiert – geliebt. Geschlechtsspezifische Aktionen und Diskurse in der Europäischen Revolution 1848 in Europa, in: Frauen & Geschichte Baden Württemberg u.a. (Hg.), Frauen und Revolution. Weibliche Emanzipationsstrategien 1789-1848, Göttingen 1998, 33-57.

Machen Frauen Staat? Geschlechterverhältnisse im politischen System – am Beispiel der Ersten Republik Österreichs, in: Brigitte Studer, Regine Wecker und Beatrice Ziegler (Hg.), Itinera 20, Tagungsband des Schweizer Historikertages 1996, Basel 1998, 90-108.



Oszillierende Allianzen – Die ersten Politikerinnen und ihre Politik zur höheren Mädchenbildung im inner- und außerparlamentarischen Raum der Ersten Republik Österreichs, in: Oliver Rathkolb, Gertraud Diendorfer und Gerhard Jagschitz (Hg.), Tagungsband der III. österreichischen Zeitgeschichtetage, Wien 1998.

Frauenrechte – Frauenengagement – Frauenforderungen in Wien um 1848, in: Konferenz für Geschichtsdidaktik Österreich (Hg.), Materialien zur Geschichtsdidaktik, 5. Jg., H.1, 1998, 18-33.

Bewaffnete Weiber. Kämpfende Frauen in den Kriegen der Revolution 1848/49, in: Karen Hagemann und Rolf Pröve (Hg.), Landsknechte, Soldatenfrauen und Nationalkrieger. Militär, Krieg und Geschlechterordnung im historischen Wandel, Frankfurt a. M. - New York 1998, 223-246.

Adelheid Popp: Bruch-Linien einer sozialdemokratischen Frauen-Karriere, in: Frauke Severit (Hg.), Das Alles war ich. Politikerinnen, Künstlerinnen, Exzentrikerinnen der Wiener Moderne, Wien-Köln-Weimar 1998, 27-51.

Die Wiener Achtundvierzigerinnen. in: 1848 – „Das tolle Jahr“. Chronologie einer Revolution, 241. Sonderausstellung des Historischen Museum der Stadt Wien, 24. September bis 29. November 1998, Wien 1998, 44-51.

Sozialer Protest und die Politik der Straße in der Wiener Revolution 1848, in: 241. Sonderausstellung des Historischen Museum der Stadt Wien, 24. September bis 29. November 1998, Wien 1998, 36-43. (gemeinsam mit Gerhard Pfeisinger)

„Wir hätten ja gerne die ganze Welt beglückt“. Demokratische Vereinsgeschichte/n 1848 und die Folgen – zwischen geschlechtsspezifischer Konkurrenz und Komplementarität, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 4 (1998), 471-495.

Zwischen Schwesterlichkeit, Amazonentum und Emanzipation – die Revolution von 1848/49 in Europa - eine Erfolgsstory für Frauen?, in: Ilse Nagelschmid u.a. (Hg.), Frauen in der Bürgerlichen Revolution 1848/49, Leipzig-Bonn 1999.

Ein- und Ausschluß: Geschlechtsspezifische Fragestellungen in Zeiten der Brüche in der europäischen Moderne: 1848 – 1918 – 1968, in: Gabriella Hauch und Maria Mesner (Hg.), Vom 'Reich der Freiheit'. Liberalismus, Republik, Demokratie 1848-1998, Wien 1999, 53-72.

From Selfhelp to Business. Consumer Cooperatives in Austria 1856-1995, in: Carl Strikwerda and Ellen Furlough (ed.), Labour, Class and Consumption: Consumer Cooperation in Europe and the United States, Roman & Littlefield 1999.



Wer sucht, die findet. Von Frauen und ihren Geschichten in der Geschichte, in: Dialog 6, Schriftenreihe der Stiftung Demokratie Saarland, Saarbrücken 1999, 8-18.

Stammtische und Buberlpartien? Das Geschlecht des Populismus am Beispiel der FPÖ unter Jörg Haider seit 1986, in: Manfred Lechner und Dietmar Seiler (Hg.), zeitgeschichte.at, Tagungsband des IV. Österreichischen Zeitgeschichtetages von 25-28. Mai 1999 in Graz, Wien-Innsbruck 1999.

Did Women have a Revolution? Gender Battles in the European Revolution 1848/49, in: Axel Körner (ed.), 1848: A European Revolution? International Ideas and National Memories of 1848, MacMillan: London-New York 2000, 64-81.

„Die Versklavung der Männer durch feministische Gesetze?“ Zur Ambivalenz der Geschlechterverhältnisse in Krieg, Kultur und Politik (1917/18-1933/34), in: Elisabeth Wolfgruber und Petra Grabner (Hg.), Politik und Geschlecht. Dokumentation der 6. Frauenringvorlesung an der Universität Salzburg, WS 1999/2000, Innsbruck-Wien- München 2000, 85-106.

Geschlecht und Politik in der Freiheitlichen Partei Österreichs 1986 bis 2000, in: Franz X. Eder (Hg.), Im Inneren der Männlichkeit, Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften (ÖZG) 11(2000)3, 59-82.

„De nouveaux chemins vers des horizons différents“: ou comment situer le populisme du Parti libéral autrichien par rapport aux relations hommes-femmes, in: Les Mutations de la culture politique Autrichienne depuis 1945. Austriaca. Cahiers universitaires d'information sur l'Autriche, No. 51, Université de Rouen 2000, 173-194.

Women's Spaces in the Men's Revolution of 1848, in: Dieter Dowe, Heinz-Gerhard Haupt, Dieter Langewiesche and Jonathan Sperber, Europe in 1848. Revolution and Reform. Berghahn Books, New York - Oxford 2001, 639-693.

Ostarbeiterinnen. Vergessene Frauen und ihre Kinder, in: Fritz Mayerhofer und Walter Schuster (Hg.), Nationalsozialismus in Linz, Linz 2001, Bd. 2, 1271-1310.

Zwangsarbeiterinnen und ihre Kinder. Das Geschlecht der Zwangsarbeit, in: Oliver Rathkolb (Hg.), Christan Gonsa u.a., NS-Zwangsarbeit am Standort Linz der Hermann Göring AG Berlin, 1938 – 1945, Bd. 1: Zwangs- und Sklavenarbeiterinnen, Wien-Köln-Weimar 2001, 355-448.

Im Krisenszenario vereint: Geschlechterverhältnisse und Populismus. Die Freiheitliche Partei Österreichs 1986-2002, in: Gabriella Hauch, Thomas Hellmuth und Paul Pasteur: Populismus in Österreich und Frankreich, Innsbruck-Wien-München 2002, 63-92.



„woman at work“ – historische Blicke, in: Alisa Douer: Women at Work, Wien 2002, 125-129.

Frauenvereine in der Habsburger Monarchie bis 1867, in: Helmut Reinalter und Anton Pelinka (Hg.), Österreichisches Vereins- und Parteienlexikon. Von der Aufklärung bis 1938, Wien-Innsbruck-Bozen-München 2002, 113-125.

Schlesinger, Therese geb. Eckstein. Theoretikerin der Frauenbewegung, in: Brigitta Keintzel und Ilse Korotin (Hg.), Wissenschaftlerinnen in und aus Österreich. Leben – Werk – Wirken, Wien-Köln-Graz-Weimar 2002, 650-655.

„GV-Verbrechen“. Verbotene Liebe und Sexualität mit ‚Anderen‘ während des Nationalsozialismus am Beispiel Oberdonau, in: 23. Österreichischer Historikertag, Salzburg 2002. Tagungsbericht, hg. Verband Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Landesarchiv, Salzburg 2003, 247-256.

„Wir, die viele Geschichten haben...“ Zur Genese der historischen Frauenforschung im gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Kontext, in: Johanna Gehmacher und Maria Mesner (Hg.), Frauen- und Geschlechtergeschichte. Positionen/Perspektiven, Innsbruck-Wien-Bozen: Studienverlag 2003, 21-26.

Die Institutionalisierung der NS-Bevölkerungs- und Sexualpolitik gegen Ostarbeiterinnen und Polinnen: „Modell Oberdonau“? in: Spoleczenstwo w dobie przemian: wiek XIX i XX: ksiega jubileuszowa profesor Anny Zarnowskiej, hg. Instytut Historyczny Uniwersytetu Warszawskiego, Warszawa 2003, 195-204.
Italienische Übersetzung:

L'istituzionalizzazione della politica demografica e sessuale del nazionalsocialismo nei confronti delle donne „lavoratrici dell'est“ e delle polacche: „Modello Oberdonau“? in: Storia e Regione/Geschichte und Region 12, (2003), 179-187.

„Arbeite Frau, die Gleichberechtigung kommt von selbst!?“ Die Rolle der Frau im Erwerbsleben und Familie gestern und heute, in: Institut für Gewerkschafts- und AK-Geschichte (Hg.), „Man ist ja schon zufrieden, wenn man arbeiten kann“ Käthe Leichter und ihre politische Aktualität, Wien 2003, 95–104.

„GV-Verbrechen“. Verbotene Liebe und Sexualität mit ‚Anderen‘ während des Nationalsozialismus am Beispiel Oberdonau, in: 23. Österreichischer Historikertag Salzburg 2002. Tagungsbericht, hg. von Verband der Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Landesarchiv 2003, Salzburg 2003, 247–256.



Tabu. Verbotener Geschlechtsverkehr mit 'Anderen' während des NS, in: Ingrid Bauer, Helga Embacher, Ernst Hanisch, Albert Lichtblau und Gerald Sprengnagel, Kunst – Kommunikation – Macht. Sechster Österreichischer Zeitgeschichtetag 2003 (unter Mitarbeit von Peter Gutschner und Karoline Bankosegger), Innsbruck u.a.: Studienverlag 2004, 298-303.

Achtundvierzigerinnen auf der Flucht. Anmerkungen zur geschlechtsspezifischen politischen Emigration und zum Transfer von Frauenemanzipation nach der Niederschlagung der Revolution 1848/49, in: L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 15 (2004) 2, 291-295.

"Zukunft heißt erinnern". Zur Genese der historischen Frauenforschung im gesellschaftlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Kontext, in: Walter Schuster, Maximilian Schimböck, Anneliese Schweiger (Hg.), Stadtarchiv und Stadtgeschichte. Forschungen und Innovationen. Festschrift für Fritz Mayrhofer, Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 2003/2004, Linz 2004, 205-216. (modifizierte Fassung von***)

Liebe widerständig erforschen: eine Einleitung, in: Ingrid Bauer, Christa Hämmerle, Gabriella Hauch (Hg.), Liebe und Widerstand. Ambivalenzen historischer Geschlechterbeziehungen, Wien-Köln-Weimar: Böhlau Verlag 2005, 9-35. (gemeinsam mit Ingrid Bauer und Christa Hämmerle)

Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus – eine Einleitung, in: Gabriella Hauch (Hg.), Frauen im Reichsgau Oberdonau. Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus, Linz: OÖLA – Oberösterreichisches Landesarchiv 2006, 11-27.

„Deutsche Landfrauen“ – zwischen Angeboten und Zumutungen: Reichsnährstand – Tätigkeitsprofile – Landwirtschaftsschulen – Reichserbhofgesetz, in: Gabriella Hauch (Hg.), Frauen im Reichsgau Oberdonau. Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus, Linz: OÖLA – Oberösterreichisches Landesarchiv 2006, 131-190.

Die Institutionalisierung der NS- Bevölkerungs- und Sexualpolitik gegen Ostarbeiterinnen und Polinnen: „Modell Oberdonau“?, in: Gabriella Hauch (Hg.), Frauen im Reichsgau Oberdonau. Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus, Linz: OÖLA – Oberösterreichisches Landesarchiv 2006, 215-226.

„... das gesunde Volksempfinden gröblich verletzt“. Verbotener Geschlechtsverkehr mit „Anderen“ während des Nationalsozialismus, in: Gabriella Hauch (Hg.), Frauen im Reichsgau Oberdonau. Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus, Linz: OÖLA – Oberösterreichisches Landesarchiv 2006, 245-280.



Zur Genese der historischen Frauenforschung im gesellschaftlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Kontext in Österreich, in: Helmut Alexander, Elisabeth Dietrich-Daum und Wolfgang Meixner (Hg.), Menschen – Regionen – Unternehmen. Festschrift für Franz Mathis zum 60. Geburtstag, Innsbruck: university press 2006, 113-124. (modifizierte Fassung von ***)

Leichter, Käthe (1895-1942), in: Francisca de Haan, Krassimira Daskalova and Anna Loutfi (ed.), A Biographical Dictionary of Women's Movements and Feminisms. Central, Eastern and South Eastern Europe, 19th and 20th Centuries, Budapest-New York 2006, 286-289.

Perin-Gradenstein, Karoline Freifrau von (1806-1888), in: Francisca de Haan, Krassimira Daskalova and Anna Loutfi (ed.), A Biographical Dictionary of Women's Movements and Feminisms. Central, Eastern and South Eastern Europe, 19th and 20th Centuries, Budapest- New York 2006, 424-426.

Schlesinger, Therese (1863-1940), in: Francisca de Haan, Krassimira Daskalova and Anna Loutfi (ed.), A Biographical Dictionary of Women's Movements and Feminisms. Central, Eastern and South Eastern Europe, 19th and 20th Centuries, Budapest-New York 2006, 479-483.

„Arbeit, Recht und Sittlichkeit“ – Themen der Frauenbewegungen in der Habsburgermonarchie, in: Die Habsburgermonarchie 1848-1918, Bd. VIII/1: Politische Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft, hg. von Helmut Rumpler und Peter Urbanitsch i. A. der Kommission für die Geschichte der Habsburger Monarchie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 2006, 965-1003.

Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus – eine Einleitung, in: Gabriella Hauch (Hg.), Frauen im Reichsgau Oberdonau. Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus, Linz 2006, 11-28.

„Deutsche Landfrauen“ – zwischen Angeboten und Zumutungen: Reichsnährstand – Tätigkeitsprofile – Landwirtschaftsschulen – Reichserbhofgesetz, in: Gabriella Hauch (Hg.), Frauen im Reichsgau Oberdonau. Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus, Linz 2006, 147-190.

Die Institutionalisierung der NS-Bevölkerungs- und Sexualpolitik gegen Ostarbeiterinnen und Polinnen: „Modell Oberdonau“?, in: Gabriella Hauch (Hg.), Frauen im Reichsgau Oberdonau. Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus, Linz 2006, 215-226.

„... das gesunde Volksempfinden gröblich verletzt“. Verbotener Geschlechtsverkehr mit „Anderen“ während des Nationalsozialismus, in: Gabriella Hauch (Hg.), Frauen im Reichsgau Oberdonau. Geschlechtsspezifische Bruchlinien im Nationalsozialismus, Linz 2006, 245-270.



Gender in Wissenschaft und Gesellschaft: Von der Nützlichkeit einer Kategorie und ihrer nachhaltigen Wirkung, in: Michael Pammer, Herta Neiß und Michael John (Hg.), Erfahrung der Moderne. Festschrift für Roman Sandgruber zum 60. Geburtstag, Stuttgart (Franz Steiner) 2007, 491-508.

„gender housing“ im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis. Eine Einleitung in: gender housing. Geschlechtergerechtes Bauen – Wohnen – Leben, Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung 5, Innsbruck-Wien-Bozen 2007, 9-16. (gemeinsam mit Christina Altenstraßer und Hermann Kepplinger)

Gender = Geschlecht. Einführende Überlegungen zu einem komplexen Gegenstand, in: Christina Altenstraßer, Gabriella Hauch und Hermann Kepplinger (Hg.), gender housing. Geschlechtergerechtes Bauen – Wohnen – Leben, Innsbruck-Wien-Bozen 2007, 19-38.

„Wider dem Scheingefecht der Worte“. Therese Schlesinger – eine radikale Sucherin, in: Forum – Freunde und Freundinnen der Kunstuniversität Linz (Hg.), k60, Linz 2007, 64-79.

Frauen- und Geschlechtergeschichte des Nationalsozialismus. Einführung, in: Johanna Gehmacher u. Gabriella Hauch (Hg.), Frauen- und Geschlechtergeschichte des Nationalsozialismus. Fragestellungen, Perspektiven, neue Forschungen, Querschnitte 23, Innsbruck-Wien-Bozen: Studienverlag 2007, 7-21.

Nationalsozialistische Geschlechterpolitik und bäuerliche Lebenswelten. Frauenspezifische Organisierung – Arbeitsteilungen – Besitzverhältnisse, in: Johanna Gehmacher und Gabriella Hauch (Hg.), Frauen- und Geschlechtergeschichte des Nationalsozialismus. Fragestellungen, Perspektiven, neue Forschungen, Querschnitte 23, Innsbruck-Wien-Bozen: Studienverlag 2007, 70-86.

Fragestellungen, Perspektiven, neue Forschungen, Querschnitte 23, Innsbruck-Wien-Bozen: Studienverlag 2007, 70-86.

Welches Jahrhundert wird uns gehören? – Anfänge der Frauenbewegung nach 1848, in: Widerstand. Eine Zeitschrift des Zeitgeschichtemuseums und der KZ-Gedenkstätte Ebensee, Dezember 2008, Nr. 89, 4-10.

Auto/biographie, Gewalt und Geschlecht. Editorial, in: ÖZG 19 (2008) 2, 5-12. (gemeinsam mit Johanna Gehmacher)

Schreiben über eine Fremde. Therese Schlesinger (1863 Wien – 1940 Blois bei Paris), in: ÖZG 19 (2008) 2, 98-117.



Welche Welt? Welche Politik? Zum Geschlecht in Revolte, Rätebewegung, Parteien und Parlament, in: Helmut Konrad und Wolfgang Maderthaner (Hg.), Das Werden der Ersten Republik Österreich. „...der Rest ist Österreich“, 2 Bde., Wien 2008, Bd. 1, 317-338.

Mayreder, Rosa, in: Volkmar Sigusch und Günter Grau (Hg.), Personenlexikon der Sexuallforschung, Frankfurt/New York 2009, 477-481.

Frauenbewegung/en – eine leidenschaftliche Spurensuche, in: Johanna Gehmacher und Natascha Vitorelli (Hg.), Wie Frauenbewegung geschrieben wird. Historiographie, Dokumentation, Stellungnahmen, Bibliographien, Wien 2009, 245-249.

„Eins fühlen mit den Genossinnen der Welt“. Kampf- und Feiertage der Differenz: Internationale Frauentag in der Ersten Republik Österreich, in: Heidi Niederkofler, Maria Mesner und Johanna Zechner (Hg.), Frauentag! Erfindung und Karriere einer Tradition, Wien 2011, 60-105.

„Wir wollen das Glück der Menschheit!“. Internationale Frauentage im Ersten Weltkrieg und in der Ersten Republik Österreich – am Beispiel Linz, in: Klaus Luger und Hans Mayer (Hg.), Stadtgesellschaft. Werte und Positionen, Linz 2011, 175-200.

Sisters and Comrades. Women's Movements and the „Austrian Revolution“: Gender in insurrection, the Räte movement, parties and parliament, in: Ingrid Sharp and Matthew Stibbe (eds.), Aftermaths of War. Women's Movement and Female Activists 1918-23, Brill: Leiden/Boston 2011, 221-243.

„Against the Mock Battle of Words“. Therese Schlesinger, neé Eckstein (1863-1940), a Radical Seeker, in: Contemporary Austrian Studies, Vol. XXI, New Orleans/Innsbruck 2012, 66- 86.

Politik und Geschlecht im demokratischen Milieu 1848/49, in: Susanne Schötz und Martina Schattkowsky (Hg.), Louise Otto-Peters und die Revolution von 1848/49: Erinnerungen an die Zukunft [Dresdner Beiträge zur Geschlechterforschung in Geschichte, Kultur und Literatur; Bd. 3], Leipzig 2012, 39-68.

Vom Androzentrismus in der Geschichtsschreibung. Geschlecht und Politik im autoritären christlichen Ständestaat/ „Austrofaschismus“ (1933/34-1938), in: Lucile Dreidemy und Florian Wenninger(Hg.), Das Dollfuß-Schuschnigg-Regime 1933-1938: Vermessung eines Forschungsfeldes, Wien: Böhlau 2013, 351-379.



“Besiegt ist, wer nie den Kampf aufgenommen, wer ihn nie gewollt” Nada Strasser, geb. Ramm (1871-1955), in: Werner Michaela Schwarz und Ingo Zechner (Hg.), Die helle und die dunkle Seite der Moderne. Festschrift für Sigfried Mattl, Wien 2014, 162-171.

Frauen- und Geschlechtergeschichte des I. Weltkriegs (Beitrag aus einem Grundlagenpapier, das auf Initiative des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres mit sechs anderen Ressorts bei namhaften österreichischen WissenschaftlerInnen in Auftrag gegeben wurde.), in: Österreich Journal pdf-Magazin 135/2014, 90-97. (gemeinsam mit Christa Ehrmann-Hämmerle)

Women’s and Gender History of the World War I, in: Außenministerium der Republik Österreich(Hg.): Summary report prepared by Austrian researchers on the occasion of the centennial commemoration of the outbreak of World War I, Wien 2014, 27-28. (gemeinsam mit Christa Hämmerle)

Editorial, in: Zeitschwellen:L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 25/2014/2, 7-13. (gemeinsam mit Claudia Opitz-Belakhal und Monika Mommertz)

Revolution schauen. Westeuropäische Intellektuelle in Moskau in den 1920er Jahren, in: Werkblatt. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik 73-2014, 175-182.

“Welcher Weg ist einzuschlagen...?” Spurensuche nach Isa Strasser, geb. von Schwartzkopfen (1891-1970), in: Lucile Dreidemy u.a. (Hg.): Bananen, Cola, Zeitgeschichte: Oliver Rathkolb und das lange 20. Jahrhundert, Band 1, Wien u.a.: Böhlau 2015, 137-149. (peer reviewed)

"Auch die österreichische Frauenforschung sollte Wege der Beteiligung finden ..."
Zur Institutionalisierung der Frauen- und Geschlechtergeschichte an der Universität Wien, in: Karl Anton Fröschl u.a. (Hg.), Reflexive Innenansichten aus der Universität Wien – Disziplinengeschichten zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik, [650 Jahre Universität Wien. Aufbruch ins neue Jahrhundert 4], Göttingen: Vienna University Press 2015, 97-109. (gemeinsam mit Christa Hämmerle, peer reviewed)

Editorial, in: Frauen Politik Transformation: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 26/2015/2, 5-13. (gemeinsam mit Regina Thumser-Wöhs und Luboš Velek)

Die Stimmen des Jaques Rancière – eine Gegen-Geschichte? In: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 27/2016/1, 47-55.



Ein lila Hauberl mit Geschichte, in: Chapeau! Eine Sozialgeschichte des bedeckten Kopfes. Michaela Feuerstein-Prasser und Barbara Staudinger (Hg.), 9. Juni bis 30. Oktober Ausstellungskatalog, 410. Ausstellung des Wien Museums, Wien 2016, 48-49.

In memoriam Siegfried Mattl (1954–2015) [Nachdruck aus 2015], in: Bertrand Perz und Ina Markova (Hg.), 50 Jahre Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien 1966-2016, Wien: New Academic Press, 164-167. (gemeinsam mit Albert Müller)

Politik mit der Geschlechterkarte: Historische Ambivalenzen in Frauenfeind-Konjunkturen, in: Brigitte Bargetz u.a. (Hg.), Dauerkämpfe: feministische Zeitdiagnosen und Strategien [Politik der Geschlechterverhältnisse ; Band 59], Frankfurt, New York: Campus Verlag, 2017, 27-36.

„... daß die Frau wirklich gleichberechtigt, gleichbefähigt ist“?! Frauenwahlrecht und ambivalente Geschlechterverhältnisse in der Ersten Republik, in: Helmuth Konrad (Hg.), 1918 – 2018 Die Anfänge der Republik Österreich im internationalen Kontext, Wien 2018, 27-30.

Zur Geschichtsmächtigkeit von Gefühlen in der Wiener Revolution von 1848: Liebe und Vertrauen, Rache und Hass, in: Maria Mesner und Sushila Mesquita (Hg.), Eine emotionale Geschichte. Geschlecht im Zentrum der Politik der Affekte [challenge GENDER, Bd. 8], Wien 2018, 17-48.

Ambivalenzen in Transformation und Kontinuität. Zur Frage der Geschlechterverhältnisse in der »jungen« Republik Österreich 1918 ff..., in: Robert Kriechbaumer, Michaela Maier, Maria Mesner und Helmut Wohnout (Hg.), Die junge Republik. Österreich 1918/19, Wien 2018, 153-166.

Im Parlament! Akteurinnen, Themen und politische Kultur in der Ersten Republik, in: Blaustrumpf ahoi! (Hg.), „Sie meinen es politisch!“ 100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich: Geschlechterdemokratie als gesellschaftspolitische Herausforderung, Wien 2019, 97-125.

„Ein Sprung ins Dunkle...“. Partizipation und Repräsentation von Frauen in Landtagen und Gemeinderäten in der Ersten Republik, in: Blaustrumpf ahoi! (Hg.), „Sie meinen es politisch!“ 100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich: Geschlechterdemokratie als gesellschaftspolitische Herausforderung, Wien 2019, 141-157.

100 Jahre Frauenwahlrecht – Jubiläum eines Beginns, in: Blaustrumpf ahoi! (Hg.), „Sie meinen es politisch!“ 100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich: Geschlechterdemokratie als gesellschaftspolitische Herausforderung, Wien 2019, 13-32. (gemeinsam mit Elisabeth Holzleithner u.a.)



"Alles war im Fluß, viele Türen waren uns offen". Frauenleben in der Ersten Republik Österreich zwischen Gleichberechtigung, Alltagsmühe und Kulturkampf, in: Marion Krammer und Margarethe Szeless (Hg.), 1919-2019. 100 Jahre Frauen an der Technischen Universität Wien, Wien 2019, 58-61.

Geschichtswissenschaften: von einer Leitwissenschaft in der Frauen- und Geschlechterforschung zur institutionalisierten Disziplin, in: Beate Kortendiek, Birgit Riegraf und Katja Sabisch, (Hg.), Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung [Geschlecht und Gesellschaft ; Band 65], Wiesbaden 2019, 521-530.

Intervention oder Integration? Erinnerungsjahre und historische Jubiläen – geschlechtergeschichtlich verwendet, in: Regina Schulte und Xenia von Tippelskirch, (Hg.), Fall – Porträt – Diagnose [L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft, Band 30. Jg., Heft 1], Göttingen 2019, 109-128. (gemeinsam mit Christa Hämmerle u.a.)

Die Angstträume der Frauenfeinde spiegeln die Wunschträume der Utopisten. Frauenwahlrecht und die Ambivalenzen der Geschlechterverhältnisse in der Ersten Republik Österreich, in: Österreichische Gemeinde-Zeitung 3/2019, 14-16.

Zum Verhältnis von Revolution und Geschlecht im Langen 19. Jahrhundert, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 68. Jahrgang, 8/2019, 32-38.

Gedanken über Revolution. Zu Geschlecht und politischer Transformation, in: Werkblatt. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, Bd. 82, 36(2019)1, 78-86.

„Für die Harmonie der Menschheit“. Zum Verhältnis von Revolution und Geschlecht im langen 19. Jahrhundert, in: Aus Politik und Zeitgeschichte. Louise Otto-Peters. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, 69 /201/8, 18. Februar 2019, 32-38.

Isa Strasser: Land ohne Schlaf (1970). Ein autobiografischer Roman über das Leben in Moskau in den 1920er-Jahren, in: Lisia Bürgi and Eva Keller (eds.), Ausgeschlossen einflussreich. Handlungsspielräume an den Rändern etablierter Machtstrukturen, Basel: Schwabe Verlag 2020, 105-120.

Andere Publikationen, wie Rezensionen, Berichte etc. Eine Auswahl:

Interview und Bericht: „Center for Women War Victims/Survivors (Zagreb)“ und „Zagreb 1. Mai 1994“, in: Werkblatt. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, 10 (1994) 32, 101-118. (gemeinsam mit Karl Fallend)



Rezension: Anna Bergmann: Die verhütete Sexualität. Die Anfänge der modernen Geburtenkontrolle, in: 1999. Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts, 9 (1994) 1, 134-138.

Interview: Herta Nagl-Docekal/ Edith Saurer/ Ulrike Döcker/ Gabriella Hauch: Frauengeschichte, Geschlechtergeschichte, Feministische Philosophie, in: ÖZG 6 (1995) 2, 274-285.

Bericht: Juntas, pero no revueltas. Feminismus in Lateinamerika und die 'Maestria' für Frauenstudien in Costa Rica', in: ÖZG 6 (1995) 2, 308-316. (gemeinsam mit Ursula Hauser)

Frauen zielen auch auf Männer. Die weibliche Seite der Revolution, in: Sonderbeilage „1848“ der Frankfurter Rundschau vom 18. Mai 1998. (wiederabgedruckt in: Informationen zur politischen Bildung, hg. von der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn, Nr. 265/1999.

Bericht: Geschlechter Kriege. Militär, Krieg und Geschlechterverhältnisse 1914 bis 1949. Ein Colloquium an der Technischen Universität Berlin am 15. und 16. Oktober 1999, in: ÖZG 10 (1999) 3, 476-479.

Rezension: Hanna Hacker: Gewalt ist: keine Frau. Der Akteurin oder eine Geschichte der Transgressionen, in: L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 10 (1999) 2, 328-331.

Rezension: „Aber wir haben immer auf das Leben gesetzt...“ Frauen aus Uruguay, hg. von Monika Berberich und Irene Rosenkötter, Hamburg 1998, in: Weiberdiwan. Die Rezensionszeitschrift, Frühjahr 1999, 18.

Rezension: Maria Rösslhuber: Die FPÖ und die Frauen, Wien 1999, in: Weiberdiwan. Die Rezensionszeitschrift, Sommer 1999, 7.

Rezension: Der abgerissene Dialog. Die intellektuelle Beziehung Gertrud Kantorowicz – Margarete Susman oder Die Schweizer Grenze bei Hohenems als Endpunkt eines Fluchtversuchs, hg. von Petra Zudrell, Innsbruck-Wien 1999, in: Weiberdiwan. Die Rezensionszeitschrift, Herbst 1999, 9.

Bericht: Zehn Jahre L'Homme revisited: Liebe L'Homme, in: L'Homme. Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaft, 11 (2000) 1, 148-150.

Gastkommentar: Das Schicksal der ‚Ostarbeiterinnen‘, in: Oberösterreichische Nachrichten, 8.9.2000.

Perin-Gradenstein, Karoline Freifrau v., in: Neue Deutsche Biographie, hg. von der Historischen Kommission bei der Bayrischen Akademie der Wissenschaften, 20. Bd., Berlin 2001, 186.



Popp, Adelheid, geb. Dworak, in: Neue Deutsche Biographie, hg. von der Historischen Kommission bei der Bayrischen Akademie der Wissenschaften, 20. Bd., Berlin 2001, 622-623.

Katalogbeitrag: Ostarbeiterinnen, Polinnen und ihre Kinder, in: Karl Fallend, An wen soll ich schreiben, an Gott? Auftragswerk des Landestheater Linz, Premiere am 13. Jänner 2002, Programmheft des Linzer Landestheaters, Linz 2002, 41-46.

Rezension: Andrea Bührmann, Der Kampf um weibliche Individualität. Zur Transformation moderner Subjektivierungswesen in Deutschland um 1900, in: Weiberdiwan. Die Rezensionszeitschrift, Herbst 2004.

Rezension: Karen Hagemann und Stefanie Schüler-Springorum (Hg.), Heimat-Front. Militär und Geschlechterverhältnisse im Zeitalter der Weltkriege, Frankfurt-New York 2002, in: Werkstattgeschichte 2005, 109-112.

Gastkommentar: Brot & Rosen. Internationaler Frauentag 2007, in: OÖen 8.3.2007.

Forschungsbericht: geförderte Forschung (Bund/Land/Gemeinden): Erster Linzer Frauenbericht, Magistrat der Stadt Linz, 183 Seiten, Linz 2011.

Rezension: Klaus Latzel, Franka Maubach und Silke Satjukow, Soldatinnen. Gewalt und Geschlecht im Krieg vom Mittelalter bis heute. [Krieg in der Geschichte 60], Paderborn 2011, in: H-Soz. u Kult. 2013.

Festschriftbeitrag: VerZweigte Spuren im Leben von Irmgard Keun, in: Liber Amicorum: Klemens Renoldner, Salzburg 2013, 119-128.

Kommentar: Gabriella Hauch: „Es gibt keinen Abschied...“. Gerda Lerner (1920–2013) zum Gedenken, in: L'Homme 24/2013/1, Romantische Liebe, hg. von Ingrid Bauer und Christa Hämmerle, 137-139.

Festschriftbeitrag: Eine Präsidentin und der Blick zurück, in: Vielklang. Barbara Prammer 60, hg. von Helfried Carl, Gerhard Marshall und Reinhard Deutsch, Wien 2014. 144-145.

Erika Weinzierl (1925–2014) zum Gedenken. in: L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 26/2015/2, 161-163.

Die Universität – Ein Kampfplatz der Geschlechter, in: Hanak-Lettner, Werner (Hg.) im Auftrag des Jüdischen Museums, Kampfzone Universität (1875-1945). The University: A Battleground (1875-1945), Wien 2015: Picus Verlag, 70-72.



Arbeit – Faulheit – Gerechtigkeit: Anmerkungen zum Salz des Lebens, in: Festival der Regionen (Hg.): Schichtwechsel. Hackeln in Ebensee, Festival der Regionen 2015, Bad Vöslau: Grasl Fair Print 2015, 20-25.

Geschlecht und Revolution im 19. und 20. Jahrhundert (peer reviewed) erscheint 2016 auf französisch und englisch im Rahmen des Internetprojektes: LabEx Ecrire une Histoire Nouvelle de l'Europe / UMR Sirice (Exzellenzforschungsgruppe) <http://genreurope.hypotheses.org/>

Rezession: Brigitte Studer, The Transnational World of the Cominternians, übersetzt von Dafydd Rees Roberts, New York: Palgrave Macmillan 2015, in: Zeitgeschichte 46/2016/2, 120-122.

Interview im Rahmen des Artikels: 1918/38 Hundert Jahre Frauenwahlrecht, 10.11.2018, OÖ Nachrichten.

Interview (geführt von Susanne Mauthner-Weber) im Rahmen des Artikels, Gleichberechtigung. Seit 40 Jahren hatten sie gekämpft. 1918 war das Frauenwahlrecht nicht mehr aufzuhalten, 21.10.2018, Kurier (Mein Sonntag).

Interview (geführt von Susanne Mauthner-Weber) im Rahmen des Artikels: Haben Männer überhaupt noch das Recht zu regieren? Ab 1919 durfte S i e mitbestimmen. Österreich war beim Frauenwahlrecht Vorreiter, 15.05.2018, HISTORY Kurier: Schicksalsjahre. Wie die Ereignisse von 1918, 1938 und 1968 Österreich prägten.

Interview (geführt von Stefanie Panzenböck) im Rahmen des Artikels "1848 gehört allen" Die Frauen Wiens in der bürgerlichen Revolution 1848. Was sie wollten, was sie erreichten und was bleibt, 14.03.2018, Falter Feuilleton.

Interview im Rahmen des Artikels "Der lange Marsch zur Gleichheit. Arbeit, Bildung, Wahlrecht: die politischen Veränderungen für Frauen waren hart umkämpft" (Serie 100 Jahre Erste Republik Österreich), 4.03.2018, Sonntagsbeilage Kleine Zeitung.

Interview: im Rahmen des Artikels "Österreich war unter den Vorreitern. Frauenwahlrecht. Ab 1919 durfte endlich auch S i e wählen, im Rahmen der Kurier-Serie "Vor 100 Jahren war die Zukunft", Serie "Vor 100 Jahren war die Zukunft", Teil 1, 04.03.2018.

Interview (geführt von Ute Brühl), im Rahmen des Artikels "Die Frau mit dem Besen, der manchmal auch eisern sein kann", 13.01.2019, Kurier.

Gastbeitrag (uni:view Magazin): "Tapfer, unverzagt und lächelnd": 100. Todestag von Rosa Luxemburg, 15.1.2019.



universität
wien

Gastbeitrag (uni:view Magazin): 150. Geburtstag der Sozialdemokratin Adelheid Popp, 11.2.2019.

Interview: Gabriella Hauch Frauenforscherin, in: Sabine Geller, Christiana Weidel, Belinda Schalekow (Hg.), danube Women Stories Vol. 2., 64 Frauen, 6 Länder, 8 Städte, Ulm: danube books Verlag 2020, 62-63.

Interview (geführt von Michael Hammerl): Wie aus Frauen "Menschen zweiter Klasse" wurden Ein starkes und ein schwaches Geschlecht: Wie konnte sich dieses bürgerliche Ideal verfestigten?, Kurier, 7.3.2021.